



Vorsitzender Lutz Hegemann,
Hülsbecker Weg 1, 42551 Velbert, Tel. 0171/77 32 080,
Internet: www.sg-langenhorst.de, info@sg-langenhorst.de
Sparkasse HRV, IBAN DE19 3345 0000 0026 3803 60

Corona Soforthilfen für Vereine

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei der Beantragung von Corona Soforthilfen bei unserem Firmenmitglied Stephanie Stropp-Ulmann (Steuerbüro in Velbert und Essen).

Die beantragten und zum Teil schon ausgezahlten Corona Hilfen ersetzen zumindest teilweise die Erlöse aus Veranstaltungen und Vermietungen und decken zudem einen Teil unserer Fixkosten ab.

Projekt Velbert zeigt Herz

Auch in diesem Jahr nehmen wir wieder teil an der Spendenaktion der Stadtwerke Velbert: „Velbert zeigt Herz“: Outdoor Spieltisch für Brettspiele am Gemeinschaftshaus der Siedlergemeinschaft Langenhorst

Das Gelände am Gemeinschaftshaus der Siedlergemeinschaft Langenhorst e.V. soll zu einem Freizeittreff aller Langenhorster werden, die Kommunikation untereinander fördern und Jung und Alt zusammenbringen.

Mit finanzieller Unterstützung der Stadtwerke Velbert im Rahmen der Aktion: „Velbert zeigt Herz“ möchte die Siedlergemeinschaft Langenhorst e.V. neben dem Spielplatz, auf eigenem Grundstück, einen Outdoor Spieltisch für Brettspiele aufbauen.

Er soll dazu dienen, sich im Freien mit Freunden oder Nachbarn zu treffen, um Spaß an altbekannten Spielen, wie z.B. Mühle, Dame, Schach, Mensch ärgere Dich nicht, Halma oder Barrikade zu haben. Die unmittelbare Nähe zum angrenzenden Spielplatz bietet eine Mög-

lichkeit, dass auch Mütter oder Väter hier gemeinsam Spielen, während ihre Kleinen auf dem Spielplatz toben.

Der Spieltisch wird nach eigenen Ideen in Gemeinschaftsarbeit gebaut.

Bitte unterstützen Sie dieses Projekt durch die Vergabe Ihrer Herzen!

Weitere Informationen:
www.sg-langenhorst.de

Langenhorster Münze auf Reisen

Reisen in Zeiten des (Corona) Virus

Die gänzlich sorglosen Zeiten sind vorbei. Trotz der Tatsache, dass es mittlerweile genügend zugelassene Impfstoffe gibt, benötigt es voraussichtlich noch Monate, um die Impfungen durchzuführen. Prognosen, wie lange die Immunität nach einer Impfung andauern wird, reichen von mehreren Wochen bis zu einigen Monaten.

Es werden also vorerst weiterhin angepasste Verhaltensregeln, Registrierungspflicht sowie Hygienemaßnahmen die Norm sein. Zudem machen daneben lokale Reisewarnungen, negative Corona-Tests als Voraussetzung für eine Einreise und Rückkehr und die unterschiedlichen Restriktionen in den Zielgebieten den globalen Reiseverkehr zukünftig kompliziert.

Umso mehr freuen wir uns, unsere „Langenhorster Münze“ als Geocaching Travel Bug auf ihrer „Weltreise“ zu begleiten. Können wir doch davon träumen unseren nächsten Urlaub an ähnlichen schönen Stellen zu verbringen.



Ursprungsgeschichte und Anfang der Reise:

Für den Motto Abend „Fluch der Karibik“, der am 7. September 2013 stattfand, ließ die Siedlergemeinschaft Langenhorst e. V. (SGL) die „Langenhorster-Münzen“ anfertigen. Diese dienten den Veranstaltungsgästen an diesem Abend als Zahlungsmittel für Speisen und Getränke. Da die Münzen großen Anklang fanden, wurde beschlossen, die Münzen auch bei den zahlreichen anderen Veranstaltungen der SGL als Zahlungsmittel einzusetzen. Somit lösten die Münzen die herkömmlichen Wertmarken aus Papier ab.

Jeanette und Wolfgang – Freunde der Siedlergemeinschaft Langenhorst e. V. – betreiben als Hobby das „Geocaching“.

Als sie zu Gast auf unserem „Frühschoppen zum 1. Mai“ waren, lernten sie unser Zahlungsmittel, die „Langenhorster Münze“ kennen und waren von ihr so begeistert,

dass sie den Vorschlag machten, solch eine Münze als „Geocaching TRAVEL BUG“* auf Reisen zu schicken.

„Ausgesetzt“ wurde die Münze – in Form eines TRAVEL BUGS mit der Nummer GC4474P – von den beiden am 17. August 2014 in Ratingen-Hösel.

Velbert - Zürich - Singapur - Australia – Schon neugierig?

Den Reiseverlauf und den derzeitigen Standort könnt ihr auf unserer Homepage: www.sg-langenhorst.de verfolgen

Kontaktpflege in Corona-Zeiten

Die derzeitige Pandemie hat auch die Vereinswelt verändert. Trotz einer ganzen Reihe von Lockerungen ist es nicht möglich, alle gewohnten Aktivitäten durchzuführen. Der Kontakt zu den Mitgliedern und Förderern ist auf den gewohnten Wegen nur noch eingeschränkt möglich. Doch gerade in diesen für alle so

schwierigen Zeiten ist es besonders wichtig, die Kontakte aufrechtzuerhalten. Hier gilt es, auch über neue Wege nachzudenken.

Das Problem

Durch die Corona-Bestimmungen ist es nur noch sehr eingeschränkt möglich, in direkten Kontakt mit Sponsoren und Mitgliedern zu treten. In vielen Fällen ist dies auch nicht erwünscht (Angst vor Ansteckung). Darum geht es jetzt verstärkt darum, über andere Kanäle den Kontakt aufrecht zu erhalten und den Freunden und Förderern zu signalisieren: unser Verein lebt.

Pressearbeit verstärken

Corona sorgt leider dafür, dass nur noch eine geringe Anzahl von Veranstaltungen durchgeführt werden. Das ist gerade für die Lokal- und Regionalzeitung eine Schwierigkeit, da sie einen relativ großen Teil ihrer Berichterstattung aus Veranstaltungsankündigungen und -berichten ziehen.

In den Tagesmedien werden Sie wahrscheinlich Berichte zur Siedlergemeinschaft Langenhorst vermissen. Außer zu unserem beliebtem Langenhorster Weihnachtsdorf fanden wir auch bisher in der tagesaktuellen Berichterstattung kaum statt.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass eingereichte Textbeiträge nur verkürzt oder teilweise überhaupt nicht veröffentlicht wurden und deshalb unsere Öffentlichkeitsarbeit auf den Velberter Bürger mit Flyern als Beileger und auf die sozialen Medien (Homepage und Facebook) konzentriert.

Das Internet wird immer wichtiger

Wir versuchen in allen unseren Beiträgen auf den sozialen Kanälen Optimismus ausstrahlen und allen das Gefühl zu geben, dass man gemeinsam auch diese schwierige Zeit überwindet. Wir verdeutlichen dabei auch, dass in der Siedlergemeinschaft Langenhorst trotz der Pandemie weitergearbeitet wird (Instandhaltungsmaßnahmen im Gemeinschaftshaus/Umgestaltung des Außengeländes) und die Planungen für die Zeit nach der Pandemie vorangetrieben werden.

Kontakt halten

Auch die Mitglieder vermissen ihren Verein. Sie freuen sich deshalb über jede Information, die von dort kommt.

Liebe Mitglieder und Freunde der Siedlergemeinschaft Langenhorst,

ein besonderes Jahr liegt hinter uns, mit Herausforderungen, die wir uns im letzten Jahr um diese Zeit nicht annähernd hätten vorstellen können. Die Corona-bedingten Einschränkungen haben unseren Verein vor große Herausforderungen gestellt.

Es ist absehbar, dass wir auch bis Mitte 2021 noch nicht zur alten Normalität zurückkehren können.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich dafür bedanken, dass Sie der Siedlergemeinschaft Langenhorst in diesen schwierigen Zeiten treu geblieben seid.

Bei aller Verbundenheit ist es vielleicht trotzdem nicht sofort einsehbar, dass weiterhin Vereinsbeiträge fällig werden, obwohl fast alle Vereinsaktivitäten ruhen.

Dazu lässt sich folgendes sagen: Mitgliedsbeiträge sind für Vereine satzungsgemäß und damit rein rechtlich unabhängig vom Erbringen irgendeiner Leistung zu erheben. Auch ein Vorstand kann hier keine Änderungen vornehmen, ohne die Gemeinnützigkeit und damit den Fortbestand des Vereins zu gefährden.

Unabhängig davon sind wir auf eure Beiträge angewiesen, weil wir auch bei ruhendem Betrieb laufende Kosten haben, die wir decken müssen.

Gebäude müssen unterhalten, Verbands- und Versicherungsbeiträge gezahlt werden und auch die Arbeit und der Aufwand für die Information der Mitglieder über Rundschreiben/ Homepage/ Facebook und den Velberter Bürger ist trotz Lockdown nicht weniger geworden.

Bis die Zeiten wieder besser werden, tun wir unser Bestes, für unsere Mitglieder die ein oder andere Leistung zu erbringen.

Wann wir wieder Groß-Veranstaltungen durchführen dürfen und können, wissen wir nicht.

Veranstaltungen, wie unser Sommerfest oder unser beliebtes Weihnachtsdorf müssen langfristig vorbereitet werden, diese Vorbereitungen laufen derzeit für die nachfolgend für 2021 geplanten Veranstaltungen:

Sommerfest:
Ende August 2021

Martinszug:
07.11.2021

Weihnachtsdorf:
10.12.2021 bis
12.12.2021

Für unsere Informationsveranstaltungen benötigen wir fachkundige Referenten, auch diese Personen, stehen nicht „Gewehr bei Fuß“ und warten auf unseren Anruf. Erfahrungsgemäß benötigen wir hierzu eine Vorlaufzeit von drei bis sechs Monaten. Für uns und vor allem für die Referenten, ist es schön sich auf gut besuchten Veranstaltungen mit interessierten Bürgern über ihr Thema austauschen zu können.

Deshalb sind wir dankbar für Ihre Themenvorschläge (telefonisch oder per E-Mail an den Vorstand oder einzelne Vorstandsmitglieder).

Wir versuchen Ihre Vorschläge umzusetzen.

Für weitere Ideen und Anregungen zu unserer Vereinsarbeit/ Veranstaltungsplanung sind wir jederzeit offen.

Lasst uns der schwierigen Situation gemeinsam positiv begegnen und uns eine baldige Rückkehr in ein normales Vereinsleben wünschen.

Blieben Sie gesund.

Hans Günter Küllmann